

FORTBILDUNG ALS KARRIEREBOOSTER

Das Steuerrecht ist komplex und die Tätigkeitsbereiche im Steuerwesen sind vielfältig. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich auf ein bestimmtes Fachgebiet spezialisiert haben, sind deshalb in Steuerberatungskanzleien sehr gefragt.

Folgende Fortbildungen werden hierfür von den Steuerberaterkammern angeboten:

- ▶ **Fachassistent:in Lohn und Gehalt (FALG)**
- ▶ **Fachassistent:in Digitalisierung und IT-Prozesse (FAIT)**
- ▶ **Fachassistent:in Rechnungswesen und Controlling (FARC)**
- ▶ **Fachassistent:in Land- und Forstwirtschaft (FALF)**

Wer Ambitionen hat, sich umfassend weiterzubilden, kann die Fortbildungsprüfung zum/zur Steuerfachwirt:in ansteuern. Alle Fortbildungsabschlüsse sind miteinander kombinierbar und bieten gute Karrierechancen. Bei Interesse und mit genügend Praxiserfahrungen kann man sogar die Steuerberaterprüfung ablegen.

FACHASSISTENT:IN VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE FORTBILDUNGSPRÜFUNGEN

Auch die Voraussetzungen für die Zulassung zu den verschiedenen Fortbildungsprüfungen sind vielfältig.

Nicht nur Steuerfachangestellte mit entsprechender Praxiserfahrung werden zu den Fortbildungsprüfungen zugelassen, sondern auch wer ein dreijähriges Hochschulstudium mit betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt absolviert oder wer eine kaufmännische Ausbildung oder eine vergleichbare Ausbildung abgeschlossen hat. Wichtige Voraussetzung ist außerdem immer eine – je nach Qualifikation – ein- bis mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet des Steuer- und Rechnungswesens und die Tätigkeit in einer Steuerberatungskanzlei.

Die konkreten Prüfungsbedingungen bzw. mögliche Ausnahmeregelungen zur Prüfungszulassung sind in den Prüfungsordnungen der Steuerberaterkammern geregelt.

WANN UND WO ERFOLGEN DIE PRÜFUNGEN?

Die Fortbildungsprüfungen finden einmal im Jahr statt. Die Prüfungen gliedern sich in einen schriftlichen Teil mit mehreren Klausuren und einen mündlichen Teil. Sie werden von den örtlichen Steuerberaterkammern oder im Rahmen von Prüfungsverbänden von einer benachbarten Steuerberaterkammer durchgeführt.

Nähere Infos zur Prüfungsinstitution sowie den Prüfungsorten sind bei den jeweiligen Steuerberaterkammern erhältlich. Eine Übersicht der regionalen Steuerberaterkammern findet sich auf der Website der Bundessteuerberaterkammer.

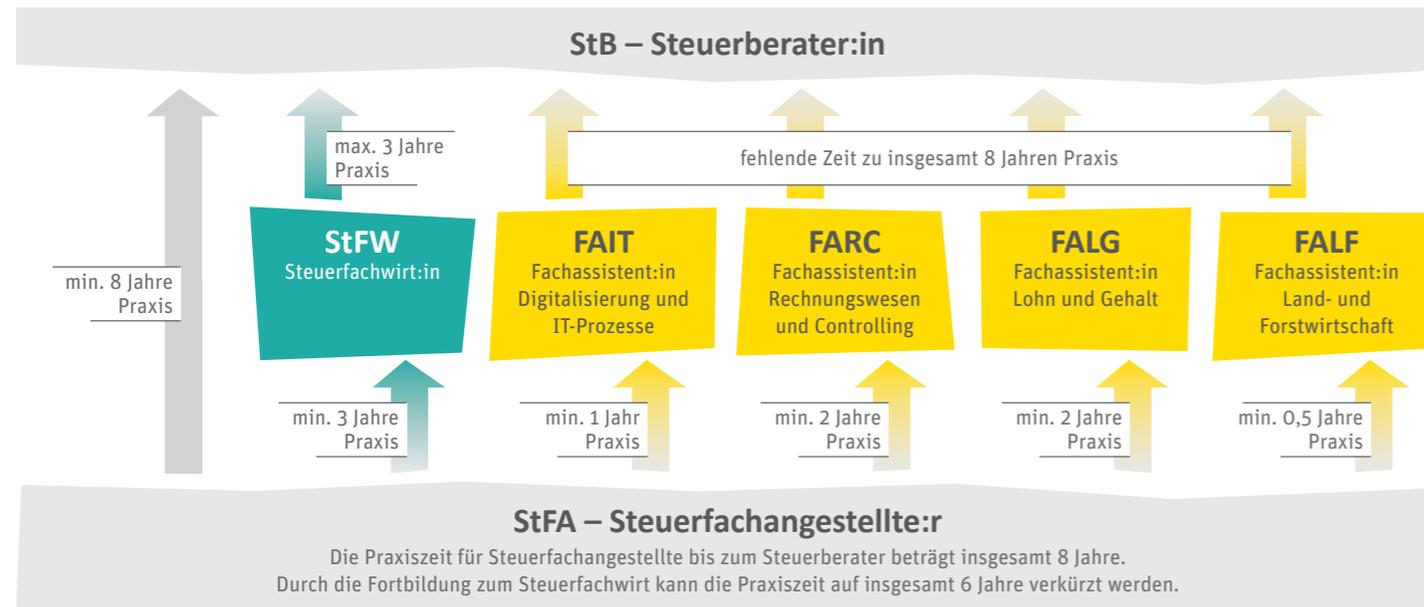
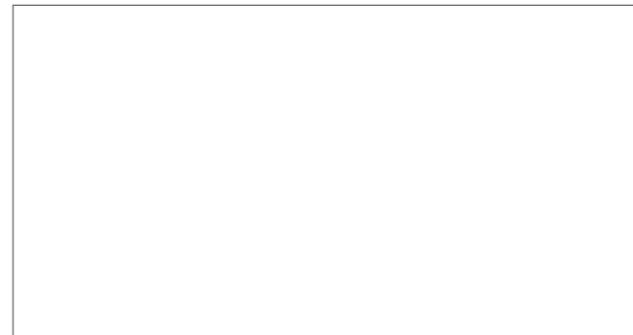
Jetzt bewerben!



Alle weiteren Infos zu einer Karriere im Steuerwesen unter: www.bstbk.de

Herausgeber:
Bundessteuerberaterkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Überreicht durch:



Die Praxiszeit für Steuerfachangestellte bis zum Steuerberater beträgt insgesamt 8 Jahre. Durch die Fortbildung zum Steuerfachwirt kann die Praxiszeit auf insgesamt 6 Jahre verkürzt werden.

Dies ist eine stark vereinfachte Darstellung der vielfältigen Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten. Zu beachten sind die jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen der Steuerberaterkammern sowie die entsprechenden Regelungen im Steuerberatungsgesetz.



FARC

**Weiterkommen
mit Spezialwissen**

FALF

FAIT

FALG



„Meine Fortbildung zur Fachassistentin Rechnungswesen und Controlling (FARC) hat mich wirklich weitergebracht. Mit meiner Spezialisierung bin ich auf dem Arbeitsmarkt gefragter und trage mehr Verantwortung.“

FAIT

Fachassistent:in Digitalisierung und IT-Prozesse

Die meisten Kanzleien haben ihre Prozesse längst digitalisiert. Oft fehlt es nur an Mitarbeitern, die auf digitale Prozesse spezialisiert sind. **FAIT** richtet sich gezielt an Steuerfachangestellte, die mindestens ein Jahr in einer Steuerberaterkanzlei arbeiten, über ein Grundverständnis im Umgang mit digitalen Prozessen verfügen und ihre IT-Kompetenzen ausbauen möchten.

Schwerpunkte der Fortbildung sind:

- ▶ Digitale Geschäfts- und Arbeitsprozesse in der Steuerberatungskanzlei und im Mandantenunternehmen
- ▶ Weiterentwicklung und Umsetzung von Digitalstrategien
- ▶ Ordnungsmäßige Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form
- ▶ Medienbruchfreier Daten- und Informationsaustausch
- ▶ Unterstützung der Mandantschaft bei der Nutzung vor- und nachgelagerter Systeme sowie bei der Verwendung von Anwendungssoftware und Schnittstellen

FARC

Fachassistent:in Rechnungswesen und Controlling

Durch Eigenvergleich (Planungsrechnung) und Fremdvergleich (Benchmarking) lassen sich für die Mandantschaft wichtige Empfehlungen für die Unternehmensführung erarbeiten. **FARC** richtet sich gezielt an Mitarbeiter:innen, die sich mit ihrem Spezialwissen zur Vor- und Nachbereitung von Beratungsvorgängen zu unverzichtbaren Spezialisten in der Steuerberaterkanzlei machen möchten.

Schwerpunkte der Fortbildung sind:

- ▶ Externes Rechnungswesen:
 - Buchführung
 - Jahresabschluss nach Handels- und Steuerrecht
- ▶ Internes Rechnungswesen:
 - Kosten- und Leistungsrechnung
 - Controlling
 - Jahresabschlussanalyse
 - Finanzierung

FALG

Fachassistent:in Lohn und Gehalt

Mit der wachsenden Komplexität der Entgeltabrechnungen benötigt die Mandantschaft in den vergangenen Jahren zunehmend Beratung im Lohnsteuer- und Sozialversicherungsbeitragsrecht. **FALG** ist eine Fortbildung im Bereich des Lohnwesens, die sich gezielt an Mitarbeiter:innen richtet, die auf das Fachgebiet Lohn spezialisiert sind und damit die Steuerberaterkanzlei als speziell fortgebildete Mitarbeiter:innen für Lohn- und Gehaltsfragen unterstützen möchten.

Schwerpunkte der Fortbildung sind:

- ▶ Steuerrecht
- ▶ Sozialversicherung
- ▶ Prozesse der Entgeltabrechnung

FALF

Fachassistent:in Land- und Forstwirtschaft

In ländlichen Regionen arbeiten viele Mandanten in der Land- und Forstwirtschaft, für die einige steuerliche Besonderheiten gelten. **FALF** ist eine Fortbildung, die sich gezielt an Steuerfachangestellte und Auszubildende richtet, die sich in der Land- und Forstwirtschaft spezialisieren und sich damit zu unverzichtbaren Spezialisten in der „Landwirtschaftlichen Buchstelle“ machen möchten.

Schwerpunkte der Fortbildung sind:

- ▶ Steuerrecht
- ▶ Jahresabschlüsse nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft
- ▶ Landwirtschaftliche Betriebslehre
- ▶ Berufsspezifische Aufgaben in einer Landwirtschaftlichen Buchstelle im Hinblick auf Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Weinbau, Gartenbau und sonst. landwirtschaftliche Nutzungen
- ▶ Mandantenbetreuung und Mandatsorganisation